



Wir in Hirschberg

2. Austauschtreffen der Arbeitsgruppen am 12.10.2022

Dokumentation

Dagmar Gebhardt
Stand 14.10.2022



Inhaltsverzeichnis

1	Vorgehensweise	3
2	Begrüßung, Vorstellung des Ablaufs, Eingangsrunde.....	3
3	Marketing – Wie gewinnen wir Mitstreiter:innen?	4
4	Kurzberichte aus den Arbeitsgruppen und Austausch zur Weiterarbeit	5
5	Anregungen und Vereinbarungen	7
6	Weiterer Prozessverlauf	7
7	Abschlussrunde und Verabschiedung.....	9

Personen

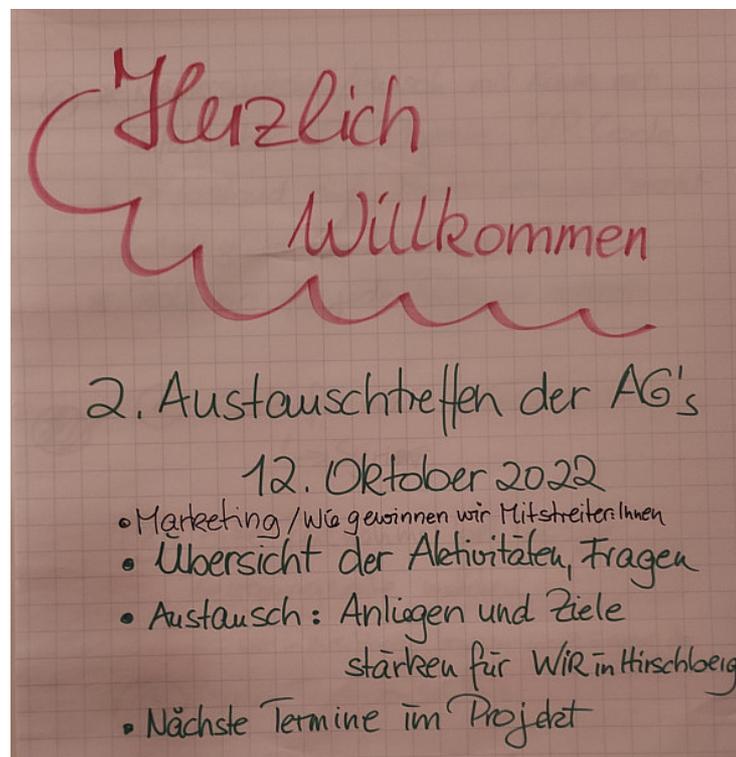
Moderation	Dagmar Gebhardt
Teilnehmer	14 Bürger*innen aus den Arbeitsgruppen Bernd Lauterbach und Kirstin Wolski, Gemeinde Hirschberg Entschuldigt: Claudia Werheid
Dokumentation	Dagmar Gebhardt

Ort und Zeit

Alte Villa, Bahnhofstr. 37, Hirschberg
12.10.2022, 18:30 – 20:45

1 Vorgehensweise

18:30	Begrüßung, Vorstellung des Ablaufs, Eingangsrunde
18:45	Marketing – Wie gewinnen wir Mitstreiter:innen?
19:30	Kurzberichte aus den Arbeitsgruppen und Austausch zur Weiterarbeit
20:25	Fragen, Anregungen und Vereinbarungen
20:35	Abschlussrunde und Verabschiedung
20:45	Ende



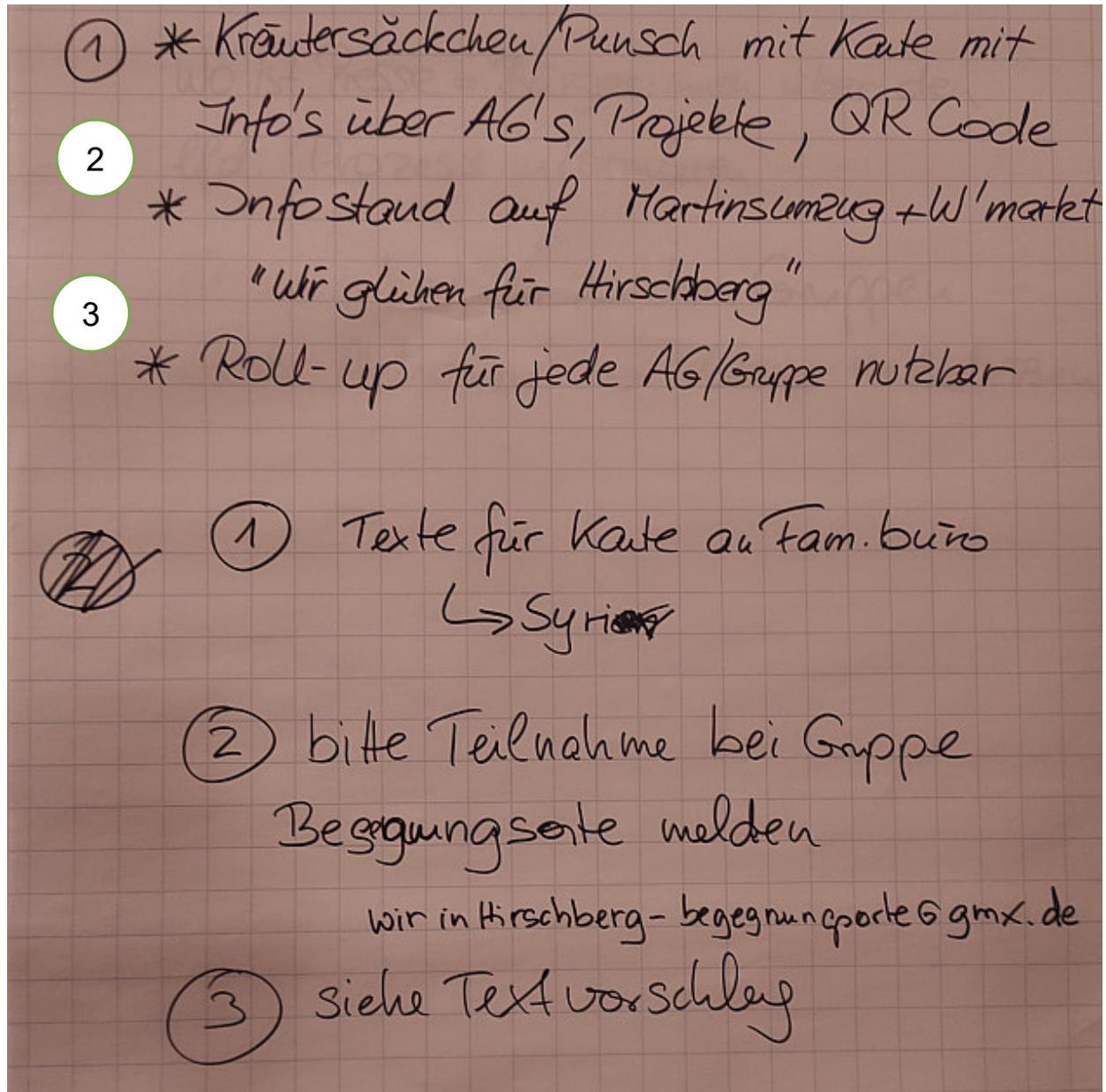
2 Begrüßung, Vorstellung des Ablaufs, Eingangsrunde

Bernd Lauterbach begrüßt die Teilnehmenden und entschuldigt Herrn Bürgermeister Gänshirt. Mit seinem Ausscheiden aus der Verwaltung im Frühjahr 2023 wird neben der Kollegin Claudia Werheid auch die Kollegin Kirstin Wolski den Prozess „WIR in Hirschberg“ begleiten.

Nach einer kurzen Eingangsrunde wird der geplante Ablauf des heutigen Treffens von Dagmar Gebhardt vorgestellt. Von der Arbeitsgruppe Begegnungsorte wird vorgeschlagen, vor der Vorstellung der Berichte aus den Arbeitsgruppen über das Marketing und die Sichtbarkeit des Prozesses und der Projekte der Arbeitsgruppen zu sprechen.

3 Marketing – Wie gewinnen wir Mitstreiter:innen?

Die AG Begegnungsorte bringt folgende Vorschläge zur besseren Bekanntmachung des Projektes und Gewinnung weiterer Menschen zur Mitarbeit bei laufenden Projekten ein:



Die Vorschläge werden sehr positiv aufgegriffen.

Zu 1) Um mehr Hirschberger*innen für die Projekte, Aktionen bzw. die einzelnen Arbeitsgruppen zu begeistern und somit mehr Mitstreiter*innen zu gewinnen wird beschlossen: Zum Verteilen soll eine gemeinsame Infokarte von und für alle AGs entworfen werden, auf deren Rückseite ein fair gehandelter Teebeutel befestigt ist. Für den Entwurf der Karte wird Frau Syri die Texte aus den Arbeitsgruppen sammeln und zusammen stellen. Dafür bitte die Textideen der einzelnen AGs an das Familienbüro (familienbuero@hirschberg-bergstrasse.de) mailen. Dieses leitet die Texte dann an Frau Syri weiter.

Zu 2) Arbeitsgruppen, die sich an Infotischen auf den Martinsumzügen und/oder auf den Weihnachtsmärkten beteiligen möchten, melden sich via E-Mail bei der Arbeitsgruppe Begegnungsorte (Mail: wirinhirschberg-begegnungsorte@gmx.de)

Termine:

Martinsumzug in Gro.: So. 6.11.22, 17.45 Uhr Schulhof der Grundschule Gro.

Martinsumzug in Leu.: Fr. 11.11.22, 17.45 Uhr Schulhof der Martin-Stöhr-Grundschule Leu.

Zu 3) Für ein Roll-up zur Nutzung für alle Arbeitsgruppen wird mehrheitlich (9 Stimmen) folgender Text gewählt:

**Mehr Miteinander in der Zukunft
Machen auch Sie mit!**

Vorschlag zur Erstellung eines „Roll Up“ zur Nutzung für alle Arbeitsgruppen von „Wir in Hirschberg“ der AG 3 Begegnungsorte:

Layout-Vorschlag:

weitere Textvorschläge:



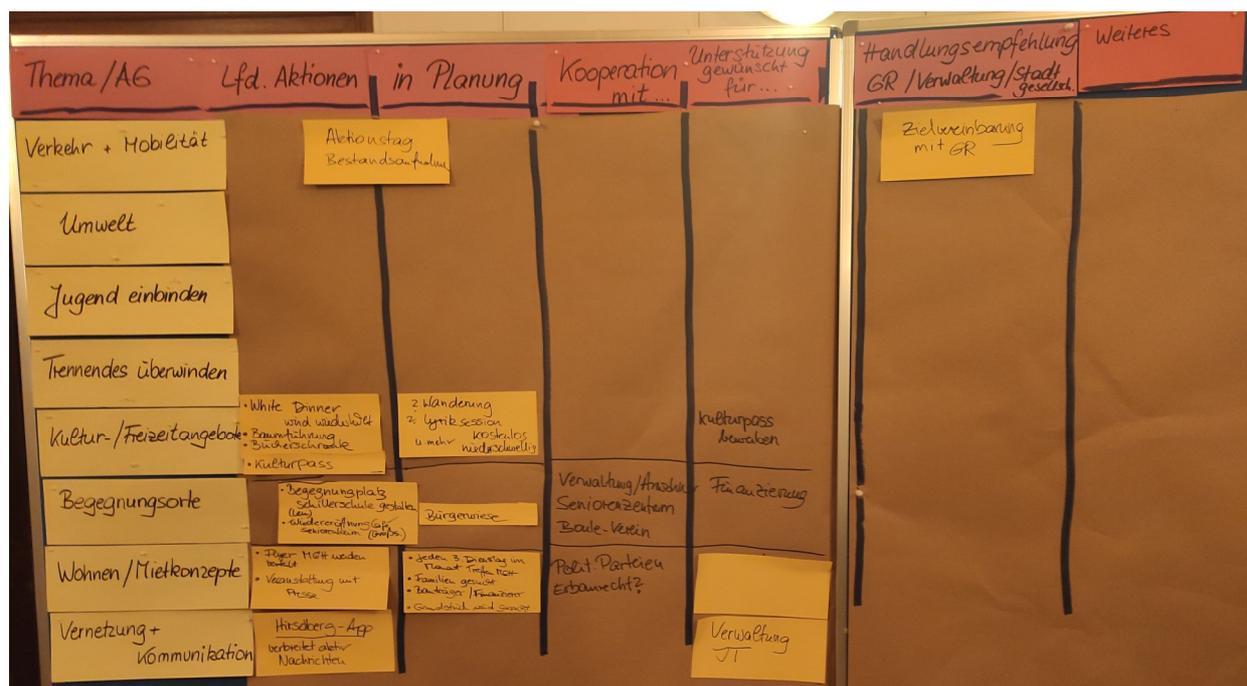
**Bürgerengagement zum Wohle Aller!
Machen Sie mit – wir brauchen Sie jetzt.**

- Mehr an Miteinander in der Zukunft
- Machen auch Sie jetzt mit!
- Bürgerengagement zum Wohle aller!
- Machen Sie mit - wir brauchen Sie jetzt
- Bürgerengagement zum Wohle aller!
- Machen auch Sie mit!



Frau Maurer koordiniert Grafik und Druck (Angebotseinholung, Abstimmung mit Familienbüro) des Roll-ups und berücksichtigt die Hinweise auf Windstabilität und Nässeschutz.

4 Kurzberichte aus den Arbeitsgruppen und Austausch zur Weiterarbeit





Die Arbeitsgruppen

- Kultur- und Freizeitangebote
- Begegnungsorte (vormals Begegnungsstätten gemeinsam mit der Gruppe Kinder und Familie)
- Vernetzung und Kommunikation
- Wohnen- und Mietkonzepte

berichten über ihre laufenden und geplanten Aktivitäten. Einige Projekte sind bereits umgesetzt, andere auf einem guten Weg zur Umsetzung.

Die AG „Verkehr und Mobilität“ berichtete schriftlich beim Familienbüro über geplante Ziele und Vorhaben. Von den Arbeitsgruppen „Jugend einbinden“, „Trennendes überwinden“ und „Umwelt“ kamen keine Rückmeldungen zu diesem Treffen.

Kultur- und Freizeitangebote

Die offenen und kostenlosen Angebote für alle wurden in den letzten Monaten umgesetzt und sollen kontinuierlich weiter angeboten werden:

- Mehrere Baumführungen mit Herrn Bahner
- Organisation und Durchführung eines White Dinners mit ca. 20 Personen
- Am Marktplatz in Leutershausen gibt es jetzt einen öffentlichen Bücherschrank
- Hirschberg ist jetzt Mitglied beim Kulturparkett Rhein-Neckar. Über einen „Hirschberger Kulturpass“ ist die kostenfreie Teilnahme an Kulturveranstaltungen in der Metropolregion und Hirschberg möglich.

In Planung sind weitere niederschwellige und kostenlose Angebote u.a., eine Lyrik-Session und eine Wanderung. Die Arbeitsgruppe bittet um Unterstützung für die Bewerbung des bereits gültigen Kulturpasses.

Begegnungsorte

Nach der Begehung der Ortsteile und Gesprächen mit Bürgermeister Herr Gänshirt und Verwaltungsmitarbeiter:innen kommt die Planung eines neuen Begegnungsortes auf der Wiese hinter der Schillerschule in Leutershausen voran. Auch die Anwohner:innen und der Boule-Verein sollen bei der Gestaltung und Pflege einbezogen werden.

Ein weiterer Begegnungsort wird geprüft: Die Wiedereröffnung des Cafés im Seniorenheim in Großsachsen. Hier sind noch Gespräche mit dem Seniorenzentrum notwendig.

Es wird auch weiterhin die Idee einer Bürgerwiese zwischen beiden Ortsteilen verfolgt.

Wohnen- und Mietkonzepte

Die Arbeitsgruppe hat eine Veranstaltung zur Gewinnung weiterer Mitstreiter:innen für ein Mehrgenerationenhaus (MGH) in Hirschberg mit Beteiligung der Presse durchgeführt. Mit eigenen Flyern und Einladung zu den regelmäßigen Treffen jeden 3. Dienstag eines Monats wird das MGH-Projekt beworben. Es finden Gespräche mit Bürgermeister, politischen Parteien, potenziellen Bauträgern und Investoren statt. Ein Grundstück, auch mit der Option von Erbpacht, wird gesucht.

Vernetzung und Kommunikation

Die Beschreibung der Anforderungen einer Hirschberg App für die digitale Kommunikation und Vernetzung aller Angebote und Aktivitäten auch aus der Bürgerschaft und der Verwaltung ist erstellt. Kostenangebote und unterschiedliche Umsetzungsmöglichkeiten wurden geprüft und mit der Verwaltung besprochen. Wegen aktuellem Wechsel des IT-Beauftragten der Gemeinde



muss die Einführung der App, die von der Verwaltung befürwortet wird, bis mindestens Anfang 2023 warten. Das Projekt Litfaßsäulen wurde fallen gelassen.

5 Anregungen und Vereinbarungen

Über die E-Mailadressen können und möchten sich die Arbeitsgruppen über ihre Projekte, Aktionen und Veranstaltungen gegenseitig informieren.

Bernd Lauterbach betont noch einmal, dass alle Kurzberichte über Projekte und Vorhaben der AG's, die eingehen, für das Gemeindeblatt bereit gestellt und auch über den Presseverteiler an die regionale Presse weitergeleitet werden.

Eine Einladung der Presse zu gemeinsamen Treffen der Arbeitsgruppen erfolgt nur nach gemeinsamer Abstimmung. Es wird beschlossen, dass für das nächste Treffen am 14.11. 2022 die Presse zum Ende des Treffens eingeladen und über die Ergebnisse informiert wird.

6 Weiterer Prozessverlauf

Arbeitsgruppen

Das nächste gemeinsame Treffen der Arbeitsgruppen findet am 14. November 2022 statt. Hier soll der Zwischenstand der Projekte und der Ziele zusammen gestellt sowie Handlungsempfehlungen zu einzelnen Projektideen für Bürgerschaft, Verwaltung und Politik formuliert werden. Es erfolgt vor dem Treffen eine Einladung via Mail.

Steuerungsgruppe

Im Januar 2023 wird sich die Steuerungsgruppe ein weiteres Mal treffen, um sich über die bisherigen Ergebnisse und den Prozess auszutauschen. Die Steuerungsgruppe setzt sich zusammen aus Herrn Bürgermeister Gänshirt und dem Leiter resp. Mitarbeiter:innen des Familienbüros, Vertreter:innen der im Projekt kooperierenden Partner sowie Vertreter:innen der politischen Fraktionen im Gemeinderat.

Abschlussveranstaltung

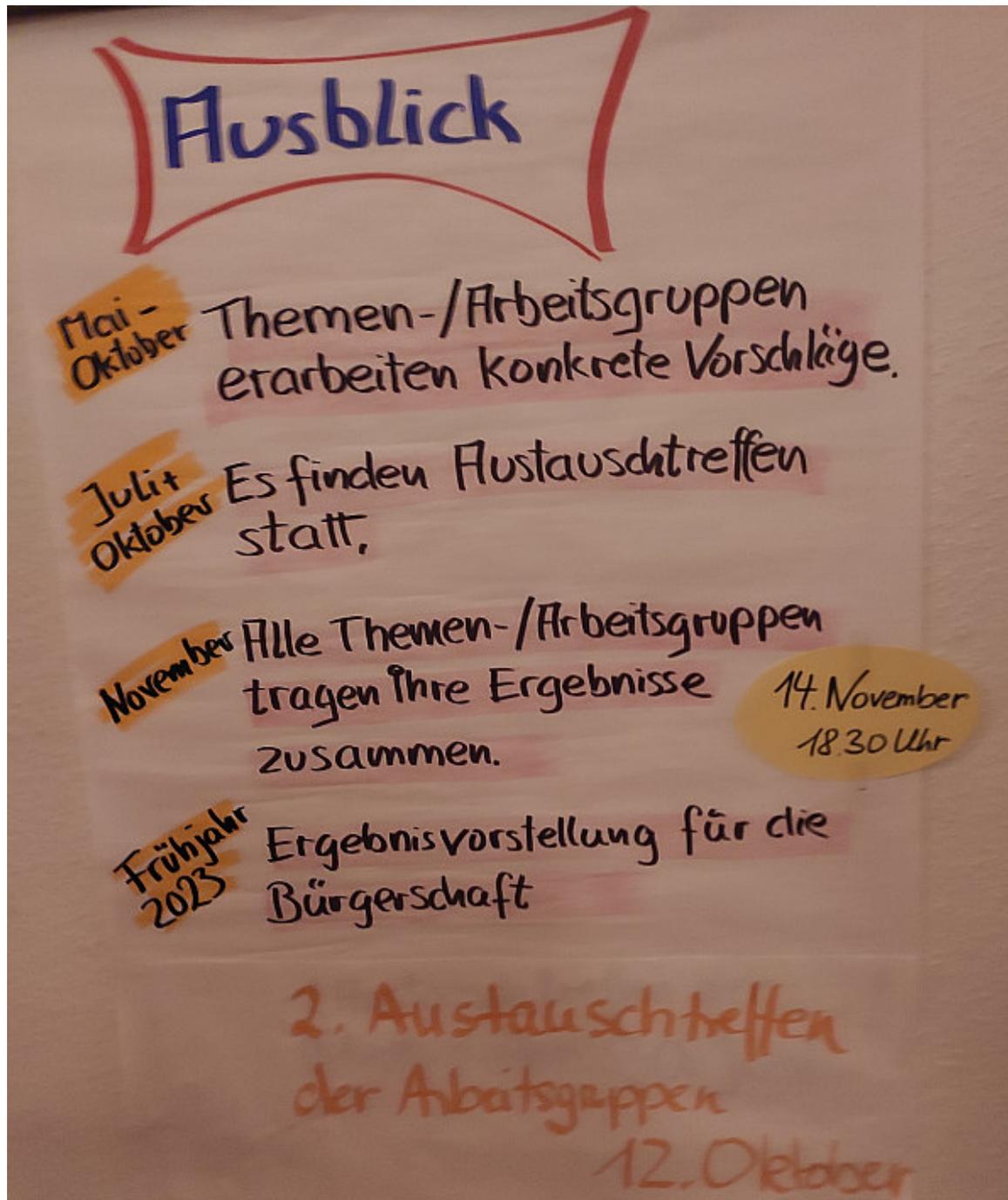
Im März 2023 ist eine Veranstaltung für alle interessierte Bürger:innen vorgesehen. Die öffentliche Abschlussveranstaltung präsentiert die Umsetzungsideen und stellt sie öffentlich zur Diskussion. Sie ist der Ort, in dem die Bürger ihre Erfolge würdigen und feiern können. Hier soll auch die Grundlage für das aktive Weiterleben des Prozesses nach Ende des Prozessablaufs geschaffen werden.

Umsetzungsworkshop

Je nach Stand der Entwicklung kann im Nachgang ein abschließender Umsetzungsworkshop mit Engagierten aus den Arbeitsgruppen und erweitert um die zu Beginn des Projektes angesprochenen Akteure sinnvoll sein.

Vorstellung im Gemeinderat

Im Mai ist die Präsentation der Ergebnisse und angestoßenen resp. geplanten Projekte im Gemeinderat vorgesehen. Hier sind ggfs. auch Beschlussvorlagen zum weiteren Verfahren sinnvoll.



7 Abschlussrunde und Verabschiedung

